

Statistischer Bericht

K I 2 – j / 22

└ Sozialhilfe
im **Land Brandenburg** 2022

Hilfe zum Lebensunterhalt

□

Impressum

Statistischer Bericht
K I 2 – j / 22

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **September 2023**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104 - 106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 0331 817330 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– genau Null oder auf Null geändert
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2023



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Metadaten zu dieser Statistik (externer Link)		8 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach Dauer der Leistungs- gewährung, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personengemeinschaft.....	15
Grafiken		9 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach Einkommensarten, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personen- gemeinschaft.....	16
1 Entwicklung der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen 2013 bis 2022.....	4	10 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung.....	18
2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	7	11 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 außerhalb von Einrichtungen nach durchschnittlich monatlichen Zahlungsbeträgen und Typ der Personengemeinschaft.....	20
Tabellen			
1 Gesamtübersicht der Empfängerinnen und Empfänger sowie der Personengemeinschaften von Hilfe zum Lebensunterhalt.....	4		
2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach Regel- bedarfsstufen, Altersgruppen und Geschlecht.....	5		
3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Altersgruppen.....	6		
4 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 außerhalb von Einrichtungen nach Mehrbedarfen, Altersgruppen und Geschlecht.....	8		
5 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach anerkannten Bedarfen im Berichtsmonat, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht.....	10		
6 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach Alters- gruppen, Nationalität, Geschlecht, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung.....	12		
7 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach Dauer der Leistungsgewährung (unabhängig vom Ort der Leistungsgewährung), Ort der Leistungs- erbringung und Altersgruppen.....	14		

1 Gesamtübersicht der Empfängerinnen und Empfänger sowie der Personengemeinschaften von Hilfe zum Lebensunterhalt*

Merkmal	Am Jahresende									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹	2021	2022
Empfängerinnen und										
Empfänger insgesamt.....	9 789	10 387	10 777	10 030	9 645	9 326	9 162	5 140	4 965	5 515
davon										
männlich ²	5 471	5 906	6 101	5 707	5 649	5 512	5 420	3 065	2 925	3 070
weiblich ²	4 318	4 481	4 676	4 323	3 996	3 814	3 742	2 075	2 040	2 445
davon										
außerhalb von Einrichtungen...	3 395	4 005	4 389	4 297	3 944	3 660	3 442	3 415	3 135	3 745
in Einrichtungen.....	6 394	6 382	6 388	5 733	5 701	5 666	5 720	1 730	1 830	1 770
Altersgruppen										
unter 7 Jahren.....	365	391	377	394	433	446	473	425	385	400
7 – 18 Jahre.....	706	745	819	886	822	804	776	740	715	815
18 – 25 Jahre.....	517	476	414	426	454	488	494	225	210	215
25 – 50 Jahre.....	3 492	3 576	3 687	3 451	3 330	3 227	3 146	1 280	1 150	1 100
50 – 65 Jahre.....	3 168	3 651	3 823	3 472	3 245	2 953	2 864	1 505	1 415	1 825
65 und älter.....	1 541	1 548	1 657	1 401	1 361	1 408	1 409	965	1 085	1 165
Durchschnittsalter der Empfängerinnen und Empfänger insgesamt.....	46,5	46,9	47,1	45,8	45,2	44,9	44,9	43,7	45,1	46,0
Personengemeinschaften³										
insgesamt.....	9 538	10 102	10 445	9 707	9 363	9 073	8 911	4 930	4 760	5 225
davon										
außerhalb von Einrichtungen...	3 145	3 720	4 059	3 975	3 662	3 407	3 191	3 200	2 930	3 455
in Einrichtungen.....	6 393	6 382	6 386	5 732	5 701	5 666	5 720	1 730	1 830	1 770

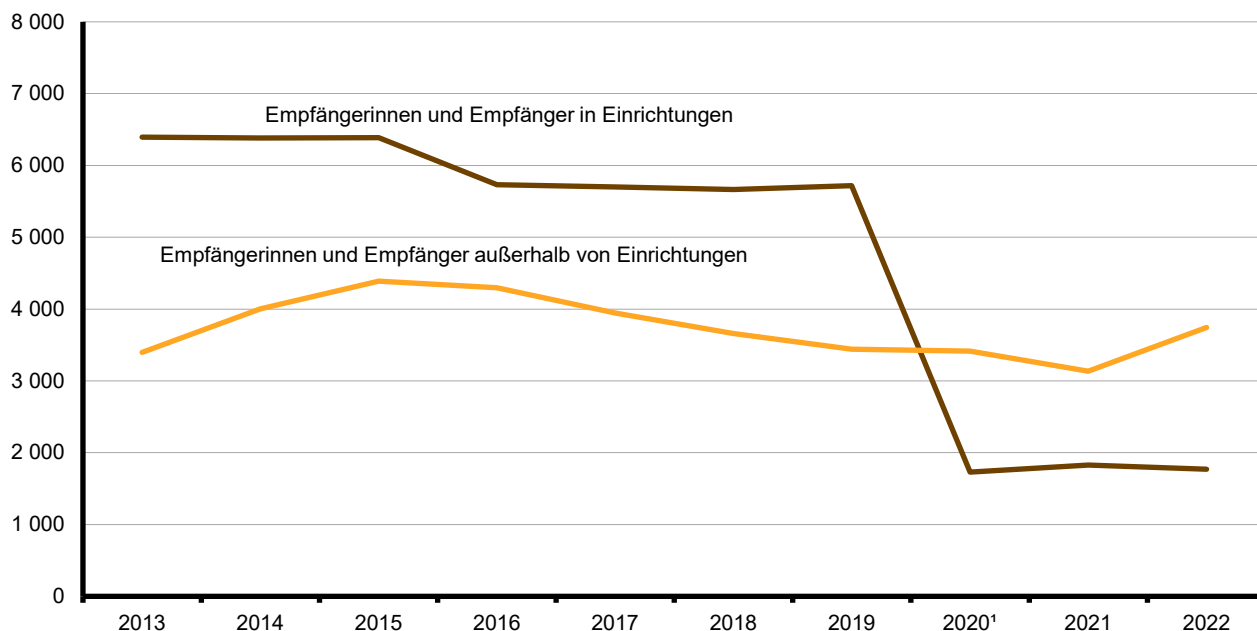
* Aufgrund einer Gesetzesänderung erfolgte ab dem Berichtsjahr 2020 eine statistische Neuordnung.

1 Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgte **ab dem Berichtsjahr 2020** die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

1 Entwicklung der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen 2013 bis 2022



2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach Regelbedarfsstufen, Altersgruppen und Geschlecht*

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Insgesamt	Davon					
		Regelbedarfs- stufe 1	Regelbedarfs- stufe 2	Regelbedarfs- stufe 3	Regelbedarfs- stufe 4	Regelbedarfs- stufe 5	Regelbedarfs- stufe 6
unter 3.....	155	—	—	—	—	—	155
3 – 7.....	245	—	—	—	—	65	180
7 – 11.....	330	—	—	—	—	330	—
11 – 15.....	410	—	—	—	125	285	—
15 – 18.....	75	—	—	—	75	—	—
18 – 21.....	80	20	40	20	—	—	—
21 – 25.....	135	90	30	15	—	—	—
25 – 30.....	145	105	35	5	—	—	—
30 – 40.....	425	310	85	30	—	—	—
40 – 50.....	530	395	65	70	—	—	—
50 – 60.....	855	515	95	245	—	—	—
60 – 65.....	970	465	240	265	—	—	—
65 – 70.....	500	160	65	275	—	—	—
70 – 75.....	190	—	—	185	—	—	—
75 – 80.....	130	—	—	130	—	—	—
80 – 85.....	155	—	—	155	—	—	—
85 und älter.....	185	—	—	185	—	—	—
Insgesamt	5 515	2 065	655	1 585	200	675	335
Durchschnittsalter.....	46,0	49,7	50,4	67,6	15,3	10,3	3,2
Männlich ¹	3 070	1 125	380	930	110	375	150
Weiblich ¹	2 445	940	270	660	90	300	185

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

¹ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Altersgruppen*

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar			
		Deutsche	Nichtdeutsche	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
Männlich ¹					
unter 3.....	70	60	5	70	–
3 – 7.....	110	100	10	100	5
7 – 11.....	180	155	25	150	25
11 – 15.....	230	170	60	180	50
15 – 18.....	50	50	–	10	40
18 – 21.....	35	35	–	25	10
21 – 25.....	75	70	5	60	10
25 – 30.....	80	80	5	80	–
30 – 40.....	285	270	15	270	20
40 – 50.....	360	345	15	310	50
50 – 60.....	570	540	30	400	170
60 – 65.....	455	345	110	265	195
65 – 70.....	285	245	40	95	190
70 – 75.....	130	130	–	5	125
75 – 80.....	70	65	–	–	70
80 – 85.....	65	60	–	–	65
85 und älter.....	25	25	5	–	25
Zusammen	3 070	2 740	330	2 015	1 055
Durchschnittsalter.....	45,1	45,2	44,2	38,3	58,1
Weiblich ¹					
unter 3.....	85	75	10	85	–
3 – 7.....	135	115	20	135	–
7 – 11.....	150	130	20	140	15
11 – 15.....	180	140	40	160	20
15 – 18.....	25	25	–	5	25
18 – 21.....	45	45	–	35	10
21 – 25.....	65	60	5	55	5
25 – 30.....	65	60	5	60	5
30 – 40.....	140	125	15	130	10
40 – 50.....	170	160	10	145	20
50 – 60.....	285	225	65	215	75
60 – 65.....	515	200	315	440	75
65 – 70.....	215	130	85	130	85
70 – 75.....	60	60	–	–	60
75 – 80.....	60	60	–	–	60
80 – 85.....	95	90	–	–	95
85 und älter.....	160	155	5	–	160
Zusammen	2 445	1 855	590	1 730	715
Durchschnittsalter.....	47,2	45,2	53,3	38,8	67,4

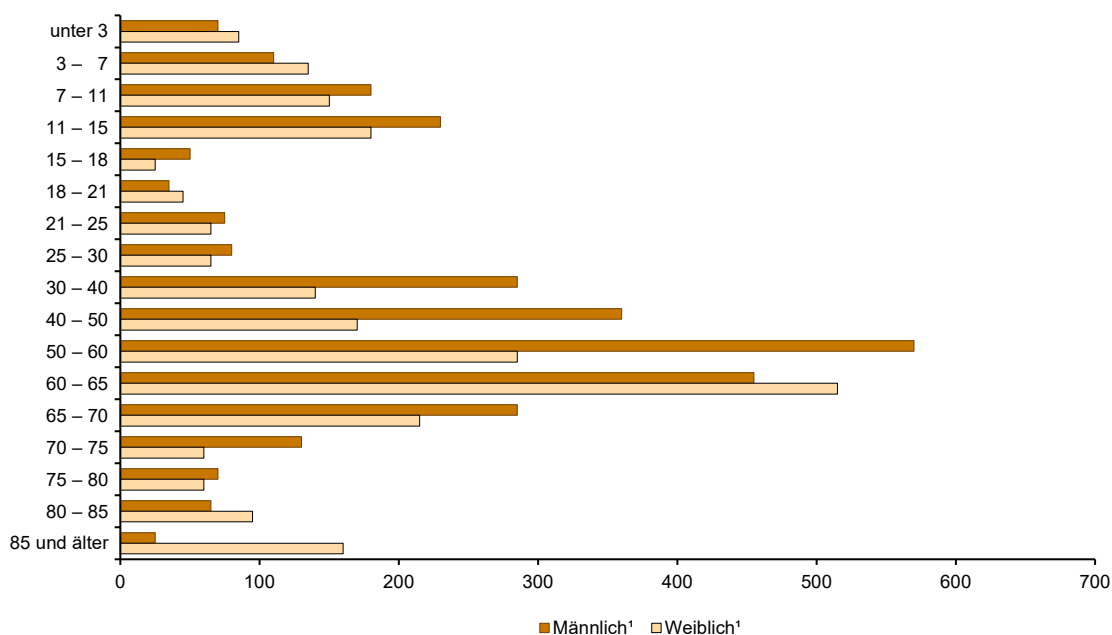
3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Altersgruppen*

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar			
		Deutsche	Nichtdeutsche	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
Insgesamt					
unter 3.....	155	135	20	155	–
3 – 7.....	245	210	30	235	5
7 – 11.....	330	285	45	290	40
11 – 15.....	410	310	100	340	70
15 – 18.....	75	75	–	10	65
18 – 21.....	80	80	–	55	20
21 – 25.....	135	130	5	120	15
25 – 30.....	145	140	10	140	5
30 – 40.....	425	395	30	395	30
40 – 50.....	530	505	25	460	70
50 – 60.....	855	760	95	610	245
60 – 65.....	970	545	425	705	265
65 – 70.....	500	375	125	225	275
70 – 75.....	190	190	–	5	185
75 – 80.....	130	130	–	–	130
80 – 85.....	155	155	5	–	155
85 und älter.....	185	175	10	–	185
Insgesamt	5 515	4 595	920	3 745	1 770
Durchschnittsalter.....	46,0	45,2	50,1	38,5	61,9

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach Altersgruppen und Geschlecht*



* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

4 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 außerhalb von Einrichtungen nach Mehrbedarfen, Altersgruppen und Geschlecht*

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Insge- samt	Davon					
		mit einem oder mehreren Mehr- bedarfen ¹	hiervon ²				
			Inhaber eines Schwer- behindertenausweises mit Merkzeichen G		werdende Mütter	Alleinerziehende mit	
		bis zur Alters- grenze und voll erwerbs- gemindert ³	ab Alters- grenze und älter ³			1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren (§ 30 Abs.3 Nr.1 SGB XII)	Mehrbedarf gemäß § 30 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII
unter 3.....	155	5	—	—	—	—	—
3 – 7.....	235	10	—	—	—	—	—
7 – 11.....	290	15	—	—	—	—	—
11 – 15.....	340	15	—	—	—	—	—
15 – 18.....	10	—	—	—	—	—	—
18 – 21.....	55	15	10	—	—	—	—
21 – 25.....	120	15	5	—	—	—	—
25 – 30.....	140	25	10	—	—	5	—
30 – 40.....	395	75	35	—	5	10	5
40 – 50.....	460	110	50	—	—	5	15
50 – 60.....	610	150	75	—	—	—	5
60 – 65.....	705	60	25	—	—	—	—
65 – 70.....	225	25	5	—	—	—	—
70 – 75.....	5	—	—	—	—	—	—
75 – 80.....	—	—	—	—	—	—	—
80 – 85.....	—	—	—	—	—	—	—
85 und älter.....	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	3 745	515	210	—	5	25	25
Durchschnittsalter.....	38,5	44,5	47,0	/	/	36,0	43,9
Durchschnittliche Höhe des gewährten Mehrbedarfs in EUR.....	x	x	75	/	/	147	59
Männlich ⁴	2 015	310	140	—	x	5	5
Weiblich ⁴	1 730	210	70	—	5	20	20

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden nur einmal gezählt.

2 Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden bei jedem zutreffenden Mehrbedarf gezählt.

3 Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

4 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Davon						Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
hiervon ²						
15-jährige und ältere behinderte Menschen mit Einglie- derungshilfe	Personen die einer kostenauf- wändigen Ernährung bedürfen	Personen mit Bedarf für dezentrale Warm- wasser- versorgung	für Mehrauf- wendungen bei gemein- schaft- licher Mittags- verpflegung	Schulbücher oder gleich- stehende Arbeitshefte		
—	—	5	—	—	150	unter 3
—	—	5	—	—	230	3 – 7
—	—	15	—	—	275	7 – 11
—	—	15	—	—	325	11 – 15
—	—	—	—	—	10	15 – 18
—	—	—	—	—	45	18 – 21
—	5	5	—	—	105	21 – 25
—	5	5	5	—	110	25 – 30
—	10	15	5	—	320	30 – 40
—	20	35	5	—	350	40 – 50
—	15	55	5	—	465	50 – 60
—	10	30	—	—	645	60 – 65
—	—	20	—	—	205	65 – 70
—	—	—	—	—	5	70 – 75
—	—	—	—	—	—	75 – 80
—	—	—	—	—	—	80 – 85
—	—	—	—	—	—	85 und älter
—	60	215	20	—	3 230	Insgesamt
/	47,0	43,1	/	/	37,6	Durchschnittsalter
						Durchschnittliche Höhe des gewährten Mehrbedarfs in EUR
/	54	9	/	/	x	
—	40	130	10	—	1 705	Männlich ⁴
—	20	85	10	—	1 525	Weiblich ⁴

5 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach anerkannten Bedarfen im Berichtsmonat, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht*

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Insgesamt	Darunter mit folgendem anerkannten Bedarf im Berichtsmonat					
		außerhalb von Einrichtungen					
		Regelsatz (§ 27a SGB XII)	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (§ 35 SGB XII)	Mehrbedarf (§ 30 SGB XII)	Einmaliger Bedarf (§ 31 SGB XII)	Beiträge für Kranken- und Pflege- versicherung (§ 32 SGB XII)	Beiträge für die Vorsorge (§ 33 SGB XII)
unter 3.....	155	155	135	5	—	—	—
3 – 7.....	245	235	185	10	—	—	—
7 – 11.....	330	290	200	15	—	—	—
11 – 15.....	410	340	215	15	—	—	—
15 – 18.....	75	10	10	—	—	—	—
18 – 21.....	80	55	55	15	—	5	—
21 – 25.....	135	120	105	15	—	40	—
25 – 30.....	145	140	135	25	—	90	—
30 – 40.....	425	395	370	75	—	175	—
40 – 50.....	530	460	435	110	—	85	—
50 – 60.....	855	610	580	150	—	90	—
60 – 65.....	970	705	610	60	5	35	—
65 – 70.....	500	225	200	25	—	10	—
70 – 75.....	190	5	5	—	—	—	—
75 – 80.....	130	—	—	—	—	—	—
80 – 85.....	155	—	—	—	—	—	—
85 und älter.....	185	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	5 515	3 740	3 230	515	5	535	5
Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR.....	x	425	322	54	/	210	/
Männlich ¹	3 070	2 015	1 765	310	5	370	—
Weiblich ¹	2 445	1 730	1 460	210	5	165	5

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

¹ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Darunter mit folgendem anerkannten Bedarf im Berichtsmonat						Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
außerhalb von und in Einrichtungen				in Einrichtungen		
Sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft (§ 36 SGB XII)	Ergänzende Darlehen (§ 37 SGB XII)	Darlehen bei am Monatsende fälligen Einkünften (§ 37a SGB XII)	Darlehen bei vorüber- gehender Notlage (§ 38 SGB XII)	Notwendiger Lebensunter- halt in Ein- richtungen (§ 27b SGB XII)	Zusätzlicher Barbetrag (§ 133a SGB XII)	
—	—	—	—	—	—	unter 3
—	—	—	—	5	—	3 – 7
—	—	—	—	40	—	7 – 11
—	—	—	—	70	—	11 – 15
—	—	—	—	65	—	15 – 18
—	—	—	—	20	—	18 – 21
—	—	—	—	15	—	21 – 25
—	—	—	—	5	—	25 – 30
—	—	—	—	30	—	30 – 40
—	—	—	—	70	20	40 – 50
—	—	—	—	245	50	50 – 60
—	—	—	—	265	45	60 – 65
—	—	—	—	275	45	65 – 70
—	—	—	—	185	40	70 – 75
—	—	—	—	130	20	75 – 80
—	—	—	—	155	40	80 – 85
—	—	—	—	185	35	85 und älter
—	—	5	—	1 770	295	Insgesamt
						Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR
/	/	/	/	320	22	
—	—	5	—	1 055	165	Männlich¹
—	—	—	—	715	130	Weiblich¹

6 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach Altersgruppen, Nationalität, Geschlecht, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung*

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 7	7 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Brandenburg an der Havel.....	230	20	20	10	50	80	45
Cottbus.....	245	20	45	10	40	90	45
Frankfurt (Oder).....	205	15	25	5	50	70	45
Potsdam.....	380	30	45	15	110	115	70
Barnim.....	380	20	35	15	65	150	95
Dahme-Spreewald.....	265	20	40	5	55	85	65
Elbe-Elster.....	240	10	40	10	40	90	50
Havelland.....	425	25	105	10	75	135	75
Märkisch-Oderland.....	400	35	75	25	80	120	70
Oberhavel.....	445	25	50	10	85	155	120
Oberspreewald-Lausitz.....	315	20	40	15	75	110	55
Oder-Spree.....	390	35	70	10	60	115	95
Ostprignitz-Ruppin.....	230	25	40	5	45	80	40
Potsdam-Mittelmark.....	310	15	20	10	70	125	75
Prignitz.....	280	35	40	10	55	85	55
Spree-Neiße.....	190	10	30	10	40	65	40
Teltow-Fläming.....	325	25	65	30	65	65	80
Uckermark.....	250	25	25	15	45	90	45
Land Brandenburg	5 515	400	815	215	1 100	1 825	1 165

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Davon		Davon		Davon		Durchschnittsalter	Kreisfreie Stadt Landkreis
Deutsche	Nichtdeutsche	männlich ¹	weiblich ¹	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
200	30	130	100	160	70	46,8	Brandenburg an der Havel
170	75	145	105	175	75	45,0	Cottbus
155	50	110	95	145	60	46,8	Frankfurt (Oder)
310	75	220	165	285	95	45,5	Potsdam
280	100	190	185	255	125	51,3	Barnim
215	50	145	120	185	85	48,0	Dahme-Spreewald
215	25	130	105	155	85	46,8	Elbe-Elster
370	55	235	190	280	145	42,8	Havelland
325	80	230	175	290	110	42,7	Märkisch-Oderland
370	75	245	200	300	145	50,1	Oberhavel
265	50	165	150	205	110	46,8	Oberspreewald-Lausitz
300	85	225	165	255	135	45,2	Oder-Spree
225	5	140	90	150	80	42,9	Ostprignitz-Ruppin
240	70	170	140	210	100	52,2	Potsdam-Mittelmark
245	35	150	135	190	95	42,9	Prignitz
165	20	110	75	120	70	46,5	Spree-Neiße
315	15	180	150	200	125	42,6	Teltow-Fläming
220	25	145	100	190	60	44,1	Uckermark
4 595	920	3 070	2 445	3 745	1 770	46,0	Land Brandenburg

7 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach Dauer der Leistungsgewährung (unabhängig vom Ort der Leistungsgewährung), Ort der Leistungserbringung und Altersgruppen*

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung
		unter 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 36	36 – 48	48 – 60	60 – 120	120 und mehr	
	Anzahl												Monate
Außerhalb von Einrichtungen													
unter 3.....	155	25	80	10	10	10	10	10	–	–	–	–	8,3
3 – 7.....	235	20	110	10	5	10	5	20	25	15	15	–	18,9
7 – 11.....	290	15	125	15	–	10	15	20	15	15	60	–	29,7
11 – 15.....	340	30	140	30	5	10	10	10	20	10	45	25	32,0
15 – 18.....	10	–	5	–	–	–	–	–	–	–	5	–	/
18 – 21.....	55	15	5	5	5	15	5	5	–	–	–	–	11,6
21 – 25.....	120	15	15	10	5	15	20	25	5	5	–	–	18,7
25 – 30.....	140	15	10	15	15	15	15	30	10	10	5	–	24,7
30 – 40.....	395	25	20	35	25	30	40	90	40	35	45	5	33,2
40 – 50.....	460	40	30	40	25	50	30	85	55	30	55	10	33,1
50 – 60.....	610	70	60	60	25	55	50	115	65	45	65	10	29,8
60 – 65.....	705	110	180	225	30	30	30	40	25	5	25	5	13,6
65 – 70.....	225	25	35	65	10	20	20	30	10	5	5	–	17,2
70 – 75.....	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	–	/
75 – 80.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
80 – 85.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
85 und älter.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
Insgesamt	3 745	410	815	520	160	270	245	485	270	175	335	65	24,6
Durchschnittsalter.....	38,5	41,2	28,7	50,2	41,2	39,9	39,8	41,2	38,4	38,5	34,2	34,4	x
In Einrichtungen													
unter 3.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
3 – 7.....	5	–	–	–	–	5	–	–	–	–	–	–	/
7 – 11.....	40	–	–	–	–	5	5	20	–	5	–	–	32,9
11 – 15.....	70	–	5	–	5	5	–	35	5	5	10	5	40,9
15 – 18.....	65	–	5	–	–	5	5	30	5	–	10	–	41,9
18 – 21.....	20	–	–	–	–	–	–	10	–	–	5	–	/
21 – 25.....	15	–	–	–	–	–	–	–	5	–	10	–	/
25 – 30.....	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	–	/
30 – 40.....	30	–	–	–	–	5	–	10	–	5	5	–	45,7
40 – 50.....	70	–	–	5	–	5	10	15	–	5	10	15	74,4
50 – 60.....	245	15	10	10	15	20	25	40	15	15	35	45	62,2
60 – 65.....	265	10	15	20	15	30	25	50	15	15	30	40	54,1
65 – 70.....	275	20	15	10	20	15	25	40	25	20	40	40	55,0
70 – 75.....	185	10	10	10	10	20	15	35	20	15	25	25	54,1
75 – 80.....	130	5	10	15	15	10	5	25	10	10	15	15	46,5
80 – 85.....	155	10	15	10	5	15	10	30	10	10	20	25	55,3
85 und älter.....	185	15	10	20	15	15	10	35	15	15	10	25	50,6
Insgesamt	1 770	90	100	105	95	150	140	375	135	115	230	235	53,4
Durchschnittsalter.....	61,9	67,1	63,7	71,5	66,5	61,2	61,5	53,8	62,6	64,5	59,2	67,3	x

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

8 Personengemeinschaften¹ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach Dauer der Leistungsgewährung, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personengemeinschaft*

Ort der Leistungserbringung — Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung Monate
		unter 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 36	36 – 48	48 – 60	60 – 120	120 und mehr	
		Anzahl											
Außerhalb von Einrichtungen.....	3 455	365	710	470	155	260	225	470	250	170	315	65	25,3
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen													
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	2 315	255	270	315	135	205	185	400	190	125	195	35	26,2
männlich².....	1 335	130	110	130	75	130	125	265	125	85	135	25	29,8
weiblich².....	980	125	160	185	60	75	65	135	65	40	60	10	21,3
mit Kindern unter 18 Jahren.....	55	5	5	5	–	5	5	10	10	5	5	–	29,6
männlich².....	15	–	–	5	–	–	–	–	5	–	5	–	/
weiblich².....	40	5	5	–	–	5	–	5	5	5	5	–	28,1
Ehepaare/Lebenspartnerschaften³													
mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person⁴													
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	190	25	40	60	–	15	10	15	5	10	10	–	16,3
männlich².....	80	15	20	20	–	5	–	10	–	–	5	–	15,9
weiblich².....	110	10	20	35	–	10	10	5	5	5	5	–	16,6
mit Kindern unter 18 Jahren.....	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
männlich².....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
weiblich².....	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
Ehepaare/Lebenspartnerschaften³													
mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen.....	75	15	20	35	–	–	–	–	–	–	–	–	7,4
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	75	15	20	35	–	–	–	–	–	–	–	–	7,4
mit Kindern unter 18 Jahren.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen⁵.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen.....	815	65	375	55	15	30	25	45	45	35	105	25	26,1
Sonstige Personengemeinschaften.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
In Einrichtungen.....	1 770	90	100	105	95	150	140	375	135	115	230	235	53,4
Insgesamt	5 225	455	810	575	250	410	365	840	385	285	545	300	34,8

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

4 Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

5 Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

9 Personengemeinschaften¹ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach Einkommensarten, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personengemeinschaft*

Ort der Leistungserbringung — Typ der Personengemeinschaft	Ins- gesamt ²	Davon						
		ohne angerech- netes Ein- kommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten					
			zusam- men ²	und zwar ³				
				Erwerbs- ein- kommen	Rente wegen Erwerbs- minderung ⁴	Alters- rente ⁴	Hinter- bliebenen- rente ⁴	Ver- sorgungs- bezüge
Außerhalb von Einrichtungen.....	3 455	1 230	2 225	50	1 035	240	55	10
Einzelne erwachsene leistungs- berechtigte Personen								
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	2 315	950	1 365	45	970	195	30	5
männlich ⁵	1 335	550	785	20	650	80	10	—
weiblich ⁵	980	400	580	20	320	115	20	5
mit Kindern unter 18 Jahren.....	55	—	55	—	30	—	—	—
männlich ⁵	15	—	15	—	10	—	—	—
weiblich ⁵	40	—	40	—	20	—	—	—
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁶ mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person ⁷								
ohne Kinder unter 18 Jahren....	190	95	95	5	25	35	—	—
männlich ⁵	80	40	40	5	10	15	—	—
weiblich ⁵	110	55	55	—	15	20	—	—
mit Kindern unter 18 Jahren....	5	—	5	—	—	—	—	—
männlich ⁵	—	—	—	—	—	—	—	—
weiblich ⁵	5	—	5	—	—	—	—	—
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁶ mit zwei erwachsenen leistungs- berechtigten Personen.....	75	30	45	—	10	10	—	—
ohne Kinder unter 18 Jahren....	75	30	45	—	10	10	—	—
mit Kindern unter 18 Jahren....	—	—	—	—	—	—	—	—
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen...	—	—	—	—	—	—	—	—
Mindestens zwei erwachsene leis- tungsberechtigte Personen ⁸	—	—	—	—	—	—	—	—
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte								
erwachsene Personen.....	815	155	660	—	—	—	20	5
Sonstige Personengemeinschaften.....	—	—	—	—	—	—	—	—
In Einrichtungen.....	1 770	1 335	435	—	85	235	15	—
Insgesamt	5 225	2 570	2 660	50	1 120	475	65	15

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2 Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

3 Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

4 Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie Alterssicherung der Landwirte.

5 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

6 Einschließlich eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlicher Gemeinschaften.

7 Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

8 Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

Davon							Ort der Leistungserbringung — Typ der Personengemeinschaft
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten							
und zwar ³							
Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	private Unterhalts- leistungen	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundesver- sorgungs- gesetz	Einkünfte aus Ver- mietung und Ver- pachtung	sonstige Einkünfte	
30	—	125	740	—	—	355	Außerhalb von Einrichtungen Einzelne erwachsene leistungs- berechtigte Personen
15	—	5	45	—	—	195	ohne Kinder unter 18 Jahren
5	—	—	20	—	—	60	männlich ⁵
10	—	—	25	—	—	135	weiblich ⁵
—	—	15	50	—	—	15	mit Kindern unter 18 Jahren
—	—	—	10	—	—	5	männlich ⁵
—	—	15	35	—	—	10	weiblich ⁵
							Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁶ mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person ⁷
5	—	—	—	—	—	40	ohne Kinder unter 18 Jahren
5	—	—	—	—	—	15	männlich ⁵
—	—	—	—	—	—	25	weiblich ⁵
—	—	—	5	—	—	—	mit Kindern unter 18 Jahren
—	—	—	—	—	—	—	männlich ⁵
—	—	—	—	—	—	—	weiblich ⁵
							Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁶ mit zwei erwachsenen leistungs- berechtigten Personen
5	—	—	—	—	—	20	ohne Kinder unter 18 Jahren
5	—	—	—	—	—	20	mit Kindern unter 18 Jahren
—	—	—	—	—	—	—	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen
—	—	—	—	—	—	—	Mindestens zwei erwachsene leis- tungsberechtigte Personen ⁸
—	—	105	640	—	—	85	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen
—	—	—	—	—	—	—	Sonstige Personengemeinschaften
—	—	20	45	—	—	65	In Einrichtungen
30	5	145	785	—	—	420	Insgesamt

10 Personengemeinschaften¹ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung*

Kreisfreie Stadt Landkreis	Personen- gemein- schaften insgesamt	Davon							
		in Einrich- tungen	zusam- men	außerhalb von Einrichtungen					
				darunter					
				Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen		Ehepaare/Lebens- partnerschaften ² mit einer erwachsenen leis- tungsberechtigten Person ³			
				ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	
				männlich ⁵	weiblich ⁵	männlich ⁵	weiblich ⁵	männlich ⁵	weiblich ⁵
Brandenburg an der Havel.....	210	70	145	60	45	–	–	5	5
Cottbus.....	235	75	160	50	45	–	–	5	–
Frankfurt (Oder).....	195	60	130	45	45	–	5	5	5
Potsdam.....	365	95	270	125	70	–	5	5	10
Barnim.....	365	125	240	80	85	–	–	10	15
Dahme-Spreewald.....	245	85	165	55	35	5	–	5	10
Elbe-Elster.....	220	85	140	55	35	–	–	–	5
Havelland.....	410	145	265	80	65	–	5	5	10
Märkisch-Oderland.....	380	110	270	110	75	–	–	5	10
Oberhavel.....	420	145	275	115	90	–	5	5	10
Oberspreewald-Lausitz.....	305	110	195	75	70	–	–	–	–
Oder-Spree.....	380	135	250	70	75	–	–	15	10
Ostprignitz-Ruppin.....	220	80	140	55	30	–	–	–	–
Potsdam-Mittelmark.....	295	100	195	85	70	–	–	5	5
Prignitz.....	255	95	160	55	45	–	5	–	5
Spree-Neiße.....	180	70	110	55	30	–	–	–	–
Teltow-Fläming.....	305	125	180	75	35	–	5	–	5
Uckermark.....	235	60	175	80	35	–	–	–	10
Land Brandenburg	5 225	1 770	3 455	1 335	980	15	40	80	110

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2 Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

3 Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

4 Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

5 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Davon									Kreisfreie Stadt Landkreis
außerhalb von Einrichtungen									
darunter									
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ² mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ³		Ehepaare/Lebenspartnerschaften ² mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/Lebenspartnerschaften ² mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁴	Leistungsbe-rechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	sonstige Personen-gemein-schaften		
mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren						
männlich ⁵	weiblich ⁵								
–	–	10	–	–	–	20	–	Brandenburg an der Havel	
–	–	5	–	–	–	45	–	Cottbus	
–	–	5	–	–	–	25	–	Frankfurt (Oder)	
–	–	–	–	–	–	45	–	Potsdam	
–	–	5	–	–	–	40	–	Barnim	
–	–	10	–	–	–	40	–	Dahme-Spreewald	
–	–	5	–	–	–	35	–	Elbe-Elster	
–	–	5	–	–	–	90	–	Havelland	
–	–	–	–	–	–	70	–	Märkisch-Oderland	
–	–	5	–	–	–	50	–	Oberhavel	
–	–	10	–	–	–	40	–	Oberspreewald-Lausitz	
–	–	–	–	–	–	75	–	Oder-Spree	
–	–	–	–	–	–	45	–	Ostprignitz-Ruppin	
–	–	5	–	–	–	25	–	Potsdam-Mittelmark	
–	–	5	–	–	–	45	–	Prignitz	
–	–	–	–	–	–	25	–	Spree-Neiße	
–	–	–	–	–	–	55	–	Teltow-Fläming	
–	–	5	–	–	–	45	–	Uckermark	
–	5	75	–	–	–	815	–	Land Brandenburg	

11 Personengemeinschaften¹ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 außerhalb von Einrichtungen nach durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen und Typ der Personengemeinschaft*

Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Bruttobedarf	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung²		angerechnetes Einkommen³		Nettobedarf			
	Anzahl		EUR	% des		EUR	% des		EUR	% des
		Bruttobedarfs		Nettobedarfs	Bruttobedarfs		Nettobedarfs	Bruttobedarfs		
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen										
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	2 315	839	346	41,2	59,7	260	31,0	45,0	579	69,0
männlich⁴.....	1 335	864	357	41,3	59,6	265	30,7	44,3	599	69,3
weiblich⁴.....	980	805	330	41,1	59,9	253	31,5	46,0	551	68,5
mit Kindern unter 18 Jahren.....	55	1 553	561	36,1	75,3	808	52,0	108,5	745	48,0
männlich⁴.....	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/
weiblich⁴.....	40	1 571	592	37,7	80,7	837	53,3	114,2	733	46,7
Ehepaare/Lebenspartnerschaften⁵										
mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person⁶										
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	190	634	217	34,2	43,6	137	21,6	27,5	497	78,4
männlich⁴.....	80	616	205	33,2	42,2	131	21,3	27,1	485	78,7
weiblich⁴.....	110	648	226	34,8	44,5	141	21,8	27,9	507	78,2
mit Kindern unter 18 Jahren.....	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
männlich⁴.....	–	/	/	/	/	/	/	/	/	/
weiblich⁴.....	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ehepaare/Lebenspartnerschaften⁵										
mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen.....										
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	75	1 216	401	33,0	39,5	201	16,6	19,8	1 015	83,4
mit Kindern unter 18 Jahren.....	75	1 163	379	32,6	39,2	196	16,8	20,2	968	83,2
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen.....	–	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen⁷.....										
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen.....	815	637	166	26,1	45,1	268	42,2	72,9	368	57,8
Sonstige Personengemeinschaften.....	–	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	3 455	801	301	37,6	56,0	263	32,9	49,0	538	67,1

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2 Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

3 Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

4 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

5 Einschließlich eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

6 Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

7 Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzerinnen und Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung/Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die Statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ländereergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -1777

Fax 0331 817330 -4091

Mo–Do 8:00–15:30 Uhr, Fr 8:00–13:30 Uhr

Statistische Informationen für jedermann sowie maßgeschneiderte Aufbereitung von Daten über Berlin und Brandenburg, Auskunft, Beratung, Pressedienst.

Standort Potsdam

Steinstraße 104–106, 14480 Potsdam

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Fachbeiträgen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Statistische Bibliothek

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

bibliothek@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -3540

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13

Tel. 0331 8173 -1133

Fax 0331 817330 -4022

Soziales@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Sozialhilfe im Land Berlin
Hilfe zum Lebensunterhalt
K 12 – j /